



Stadt
Offenburg

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

038/16

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:
Spinner, Simone

Tel. Nr.:
82-2408

Datum:
25.02.2016

1. Betreff: Haushaltsplan 2016/2017 der René-und-Camille-Meier-Stiftung

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Haupt- und Bauausschuss	21.03.2016	öffentlich
2. Gemeinderat	11.04.2016	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Nach der Vorberatung im Haupt- und Bauausschuss stellt der Gemeinderat in seiner Eigenschaft als Stiftungsrat den Haushaltsplan 2016/2017 für die René-und-Camille-Meier-Stiftung entsprechend der Einbringungsvorlage Nr. 185/15 vom 14.12.2015 fest und beschließt die Haushaltssatzung entsprechend dieser Vorlage.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

038/16

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 7, Abteilung 7.1

Bearbeitet von:
Spinner, Simone

Tel. Nr.:
82-2408

Datum:
25.02.2016

Betreff: Haushaltsplan 2016/2017 der René-und-Camille-Meier-Stiftung

Sachverhalt/Begründung:

Für rechtlich selbständige Stiftungen (wie die René-Camille-Meier-Stiftung) sind nach den Vorschriften über die Haushaltswirtschaft besondere Haushaltspläne aufzustellen und Sonderrechnungen zu führen.

Für die Jahre 2016/2017 wird für die o.g. Ortsstiftung analog der städtischen Haushaltsplanung wiederum ein Haushalt nach dem NKHR für zwei Jahre aufgestellt.

Auf die Einbringungsvorlage Nr. 184/15 vom 14.12.2015 mit Vorbericht, HH-Plan 2016/17 und entsprechenden Erläuterungen wird verwiesen. Es haben sich zwischenzeitlich für den Doppelhaushalt 2016/17 keine Änderungen ergeben.

Nach dem vorl. Ist 2015 wird in der Finanzrechnung am 31.12.2015 ein Finanzierungsmittelbestand von rd. 11 T€ ausgewiesen.

Im Ergebnishaushalt werden positive ordentliche Ergebnisse von 18.532 € in 2016 und 21.813 € in 2017 ausgewiesen.

Im Jahr 2016 ist eine Kreditaufnahme von rd. 25 T€ für die Erneuerung der Aufzugsanlage im Art-Forum-Gebäude vorgesehen. Der Kredit kann jedoch voraussichtlich bereits mit dem Überschuss 2017 getilgt werden.

Zum 31.12.2016 ergibt sich ein Finanzierungsmittelbestand von rd. 4 T€ und zum 31.12.2017 von rd. 20 T€.